

Informationspflicht gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO **Schadenfall**

Verantwortlicher:	Stadt Minden Der*die Bürgermeister*in Kleiner Domhof 17 32423 Minden Telefon: +49 571 890 Telefax: +49 571 89401 E-Mail: info@minden.de Internet: www.minden.de Die Stadt Minden ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den*die Bürgermeister*in.
Zuständige Dienststelle:	Stadt Minden Bereich Recht Kleiner Domhof 17 32423 Minden E-Mail: Rechtsbereich@minden.de Internet: www.minden.de
Datenschutzbeauftragte*r:	Stadt Minden Behördliche*r Datenschutzbeauftragte*r Kleiner Domhof 17 32423 Minden E-Mail: datenschutz@minden.de Internet: www.minden.de
Rechtsgrundlage:	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus dem genannten Zweck. Die Prüfung und Bearbeitung des Schadenfalles erfordert insbesondere das Führen einer Schadenakte, die alle maßgeblichen Informationen und Dokumente umfasst, die zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage von Bedeutung sind. Soweit – insbesondere bei Personenschäden – besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

Zweck:	Die Datenverarbeitung erfolgt u. a. zum Zweck der Bearbeitung eines Schadenfalles sowie je nach Ergebnis der Prüfung zur Abwicklung der Schadenregulierung bzw. zur Rechtsverteidigung.
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:	Es werden je nach Schadenfall die nachfolgenden Kategorien von Daten verarbeitet: Stammdaten der Anspruchsteller (z. B. Adressdaten), gegebenenfalls Vertragsdaten, bei Personenschäden Gesundheitsdaten (z. B. ärztliche Atteste), die Namen – gegebenenfalls auch die Stammdaten – weiterer an dem Schadenfall beteiligter Personen und insbesondere Sachverhaltsangaben mit Personenbezug zum Schadenhergang sowie weitere zur Beurteilung der Haftungsfrage und ggf. Schadenhöhe erforderliche Informationen (z. B. Rechnungsbelege, Sachverständigengutachten).
Quelle der Daten:	Die Daten erhält die Stadt Minden von Ihnen persönlich, Versicherungen (insbes. Krankenkassen bzw. Berufsgenossenschaften), Ärzten, Gutachtern, Anwälten und sonstigen in die Abwicklung eines Schadenfalles involvierten Dritten. Hinzu kommen Daten, die aus allgemeinen öffentlich zugänglichen Quellen (Medienberichte, Webseiten usw.) stammen.
Speicherdauer:	Die Dauer der Speicherung richtet sich danach, wie lange Ihre Daten zur Bearbeitung benötigt werden. Dabei sind unter anderem die gesetzlichen Verjährungsregeln sowie gegebenenfalls gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten. Nach Ablauf der danach festzulegenden Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten gelöscht.
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	Sofern dies zur Bearbeitung des Schadensfalles erforderlich ist, übermittelt die Stadt Minden Ihre Daten an folgende Kategorien von Empfängern: Fachdienststellen, Sachverständige, Zeugen, Auskunftsteien, Dienstleister, Krankenkassen/Berufsgenossenschaften, sonstige Versicherungen, Gerichte, Rechtsanwälte. Außerdem übermittelt die Stadt Minden Ihre Daten an den Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte (KSA) in Bochum, der uns in Schadenfällen Deckungsschutz gewährt. Hinweise zur Datenerhebung beim KSA finden Sie auf dessen Website www.ksa-hadg.de. Auf Wunsch übermitteln wir Ihnen die Hinweise des KSA auch in Papierform.
Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung an Drittländer oder an internationale Organisationen findet nicht statt.
Betroffenenrechte:	Jede*r Betroffene hat das Recht auf - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO)

	- Einschränkung bei der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) - Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Sollten Sie Zweifel an der ordnungsgemäßen Verarbeitung Ihrer Daten haben, können Sie jederzeit dieser Datenverarbeitung für die Zukunft widersprechen. Erfolgsaussichten hat Ihr Widerspruch gegenüber der Stadt Minden jedoch nur dann, soweit nicht eine Rechtsgrundlage die Verarbeitung regelt bzw. an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt (Art. 21 DSGVO, § 14 DSG NRW). Wenn Sie in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an den Verantwortlichen, an die zuständige Dienststelle oder an die behördliche Datenschutzbeauftragte.
Bereitstellungspflicht von Daten:	Nach den allgemeinen Regeln des Zivilrechts müssen Sie die Voraussetzungen für die erhobenen Ansprüche darlegen und beweisen. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist somit Voraussetzung für die Prüfung Ihres Anspruchsbegehrens und die weitere Bearbeitung der Angelegenheit. Sollten Sie Ihr Anspruchsbegehren nicht ausreichend darlegen, begründen und belegen, kann diesem nicht entsprochen werden.
Profiling:	Es findet kein Profiling statt.